

# Beschirmt mit Kunststofffolie

## 11 Klassenräume wurden in 2 Tagen erfolgreich mit Lüftungsanlagen ausgestattet



Ein Berg von Rohmaterialien wartete bereits in R49 als am Samstag, den 06.02.2021, zahlreiche engagierte Eltern unserer OrientierungsstufenschülerInnen, des SEB und des Fördervereins zum Einsatz in der Schule mit Zangen, Tacker und Maske anrückten. Ziel: 11 Klassenräume in 2 Tagen mit Lüftungsanlagen auszustatten.

Nachdem in den letzten Wochen in Mainzer Grundschulen Lüftungsanlagen durch Eltern eingebaut worden waren, bekamen jetzt auch wir als weiterführende Schule das Angebot der GWM – zunächst mit dem Schwerpunkt Klassenräume 5/6 – Abluftvorrichtungen selbst zusammen- und einzubauen. Das Material wird von der GWM (Gebäudewirtschaft Mainz) kostenfrei geliefert – wenn sich genügend Eltern finden, die dieses in Eigenregie zusammenbauen.



Wir hatten das große Glück, dass Frau Klimach (GWM) und Frau Bliwier (SEB) mit Fachkenntnis und Erfahrung dieses Projekt in die Hand genommen haben. Dank der detaillierten Vorbereitung, Vermessung und Planung durch Frau Klimach und der Koordination der Elternteams durch Frau Bliwier, konnten an einem Wochenende in effizienter Arbeitsteilung 11 Räume mit Lüftungsanlagen ausgestattet werden.

Mehrere Arbeitsgruppen engagierter Eltern fertigten Rohre in bestimmten Längen an. In einem Raum wurde Plastikgeflecht geschnitten, im nächsten Draht gebogen, Folien in Kreisform zugeschnitten oder über Draht zu Schirmen getackert. Den Zusammenbau der Einzelteile in den Räumen selbst übernahm das nächste engagierte Elternteam. Allein für die Montage an der Decke mit Setzen von präzisen Bohrlöchern waren besondere Kenntnisse erforderlich. Doch auch hierfür fanden sich aus unserer Elternschaft geschickte fachkundige Eltern.



Viele der Mitwirkenden äußerten, dass es gerade in diesen Coronazeiten ein gutes Erlebnis sei, mit den eigenen Händen ein sichtbares Ergebnis hervorzubringen und zu sehen, was man als Gemeinschaft geschafft hat.

Eine schöne Erfahrung mit einem nützlichen Ergebnis:

Die von der Decke hängenden Plastikschirme über den Sitzplätzen saugen die durch die Körperwärme aufsteigende Luft von den darunter Sitzenden an. Die Luft wird dann über das Rohrsystem aus dem Fenster abgeleitet. Durch diese Lüftungsanlagen wird die Aerosolbelastung in Klassenräumen nachweislich reduziert. Auf das Lüften nach 20 Minuten direkt in der Mitte einer Unterrichtsstunde kann in diesen Räumen verzichtet werden. Messebauer der GWM werden in der nächsten Woche Ventilatoren einbauen und die Anlagen in Betrieb nehmen.



Nun wünschen wir, dass diese Ablufteinrichtung unsere SchülerInnen gut beschirmt, wenn sie hoffentlich bald wieder vor Ort in der Schule sein können.

Unser Dank gilt allen helfenden Händen, Eltern, Förderverein, SEB, Lehrkräften und ganz besonders Frau Klimach (GWM) und Frau Bliwier (SEB). Nur durch ihren engagierten, zeitintensiven Einsatz wurde die Umsetzung dieses Projektes für die Schulgemeinschaft möglich!